

ESG Factsheet

Stand: 31.03.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

onemarkets Pictet Global Opportunities Allocation Fund M

| | |
|---------------------------------------|---|
| ISIN / WKN | LU2595021283 / A3D9BN |
| Emittent / Hersteller | UniCredit Invest Lux S.A. |
| Benchmark | - |
| EU-Offenlegungskategorisierung* | Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) |
| PAI Berücksichtigung** | Ja, für folgende Kriterien: Soziale und Arbeitnehmerbelange |
| Verkaufsprospekt | https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/LU2595021283/vkp/ |
| SFDR vorvertragliche Informationen*** | https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/LU2595021283/sfdrpc |
| SFDR regelmäßige Informationen*** | https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/LU2595021283/sfdrpd |
| SFDR Website Informationen*** | nicht verfügbar |
| ESG-Fokus | - |
| Aktualisierung durch Hersteller | 18.04.2024 |

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG Factsheet

Stand: 31.03.2026

Anlagestrategie

Im Rahmen einer Multi-Asset Allocation Strategy kombiniert der Teilfonds einen thematischen Ansatz mit einem Ansatz der quantitativen Aktienauswahl, unabhängig von Benchmark-Vorgaben. Sowohl thematische als auch quantitative Ansätze zur Aktienauswahl basieren auf einer Fundamentalanalyse von Unternehmen, obgleich sie unterschiedliche Einflussfaktoren nutzen. Die Kombination der zwei Ansätze stellt eine effiziente Lösung dar, um eine stabilere, langfristige Performance zu gewährleisten. Das angestrebte direkte Engagement in Aktien liegt meistens bei 60%. Die Aktivität der Asset-Allokation und des Portfoliomanagements besitzt eine strategische Ausrichtung. Jedoch ist es auch möglich, diese in opportunistischer und taktischer Weise zu ändern. Auf Marktgegebenheiten basierende Anlageeinschätzungen können entweder durch Umschichtung der Risikopositionen zwischen Anlageklassen oder durch den Einsatz von Derivaten, die als Overlay zur Anpassung der Risikopositionen in den verschiedenen Anlageklassen dienen, aus denen sich das Anlageuniversum zusammensetzt, oder durch einen Mix beider Vorgehensweisen berücksichtigt werden. Der Anlageprozess integriert ESG-Faktoren auf Grundlage eines unternehmenseigenen und externen Research zur Evaluierung von Anlagerisiken und -chancen. Der Anteil des Teilfondsportfolios, der einer ESG-Analyse unterzogen wird, beträgt mindestens 90% des Nettovermögens oder der Emittenten. Bei der Auswahl von Anlagen verfolgt der Teilfonds einen Best-in-Class-Ansatz, dessen Ziel es ist, in Wertpapiere von Emittenten mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu investieren und gleichzeitig solche mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden, und das Anlageuniversum um mindestens 20% zu reduzieren. Diese Strategie wendet eine zusätzliche Ausschlusspolitik in Bezug auf Direktanlagen in Unternehmen und Ländern an, die als unvereinbar mit dem Ansatz von Pictet Asset Management für verantwortungsbewusstes Investieren gelten. Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren unter <https://www.am.pictet/-/media/pam/pam-commongallery/article-content/2021/pictet-asset-management/responsible-investment-policy.pdf>.

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden von Cleversoft GmbH mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren.

Die ERGO Versicherung AG und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen.

Sind im ESG Factsheet zu einzelnen Fragen noch Antworten offen, finden Sie das aktualisierte Dokument unter dem genannten Link (<https://ergo-versicherung.at/fonds>), sobald die KAG diese fehlenden Informationen zur Verfügung gestellt hat.

Außerdem können die Informationen, insbesondere auch aufgrund von Anpassungen in der Anlagestrategie sowie der zugrundeliegenden rechtlichen Bestimmungen, künftigen Änderungen unterliegen.

Die in dem ESG Dokument bereitgestellten Informationen stellen keine Aufforderung zur Veranlagung in einen Fonds dar. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung der Veranlagung. Das Risiko aus der Veranlagung trägt der Versicherungsnehmer.

ERGO Versicherung AG (Medieninhaber), ERGO Center, Businesspark Marximum/Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien.

ESG Factsheet

Stand: 31.03.2026

onemarkets Pictet Global Opportunities Allocation Fund M

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

| | | | |
|---------------|------|---------------------|----|
| ESG-Reporting | Nein | Engagement | Ja |
| ESG-Research | Ja | Ausschlusskriterien | Ja |
| Best-of-Class | Nein | Best-in-Class | Ja |
| Themenansatz | Nein | | |

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

| Umwelt | Soziales | Unternehmensführung |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Automobilindustrie Chemie Gentechnik Kernkraft Fossile Energieträger Luftfahrt Umweltschädliches Verhalten | <ul style="list-style-type: none"> Menschenrechtsverstöße Arbeitsrechtsverstöße Pornographie Suchtmittel Tierschutzverstöße Waffen / Rüstung | <ul style="list-style-type: none"> Verstoß gegen Global Compact Unzulässige Geschäftspraktiken |
| Nein | Nein | Ja |
| Nein | Nein | Nein |
| Nein | Ja | Nein |
| Nein | Ja | Nein |
| Ja | Nein | Nein |
| Nein | Nein | Nein |
| Nein | Ja | Nein |

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

- Ausschlusskriterien** - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
- Best-in-Class** - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
- Best-of-Class** - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
- Engagement** - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
- ESG-Kriterien** - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeit.
- ESG-Reporting** - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
- ESG-Research** - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
- Global Compact** - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
- Themenansatz** - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.